Einkaufspreisstatistik «GSASA Top-150»

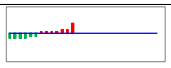
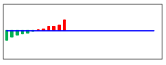
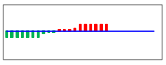
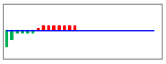
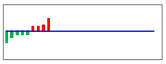
Zum vierten Mal in Folge wurden anfangs April 2013 die Ergebnisse der Auswertung «GSASA Top-150» für das vergangene Jahr an die 29 teilnehmenden Spitäler versandt. Neben den Angaben zur Höhe und Spannweite der Einkaufspreise der meistverwendeten Spitalmedikamente vermittelt der individuelle Teil dieser statistischen Auswertung Anhaltspunkte zu den spitaleigenen Einkaufspreisen im Vergleich zu anderen Häusern.

Von verschiedenen Seiten war 2009 der Wunsch geäussert worden, die bereits früher durchgeführten Einkaufspreisvergleiche unter den Spitälern wieder aufzunehmen. Deshalb werden seither alle Spitäler mit GSASA-Abonnement für Spitäler/Institutionen jährlich eingeladen, die Einkaufspreise, Abgabemengen und Abgabewerte ihrer 150 umsatzstärksten Medikamente in tabellarischer Form zu übermitteln. Von den 47 eingeladenen Institutionen gaben uns 29 Spitäler und Klinken ihre Zahlen für das Jahr 2012 bekannt. Der Gesamtabgabewert der aufgelisteten Medikamente beläuft sich auf 383 Mio. Franken (ohne MWSt).

Die Auswertung und Erstellung der Übersichtstabellen einschliesslich grafischer Darstellungen erfolgt mithilfe dynamischer Datenanalysen in Excel-Tabellen. Die grösste Herausforderung besteht jeweils darin, die relativ heterogenen Ausgangsdaten zu vereinheitlichen (Pharmacode, Packungsgrösse, Basiseinheit der Produkte).

Gesamtauswertung

Abbildung 1: Auszug aus der Gesamtauswertung 2012 der Einkaufspreisstatistik «GSASA Top-150» (fiktive Produktbezeichnungen)

Rang	Bezeichnung	Code ATC	Abgabe-wert Fr.	%	n Listen	Menge	Ein-heit	EP min. Fr.¹	Ø Einkaufs-preis EP Fr.	EP max. Fr.²	Spann-weite (² – ¹) / ¹ %	EP einzelne Spitäler (± Ø)
53 2011: 58	ERYSITAL Inj Lös 500 mcg Fertigspr	7856157 B03	1'538'939 1'191'745	0.4 %	13 13	1'071	Stk	1'383.43	1'419.75 1'486.11	1'497.37	8.2 %	
54 2011: 49	MIXAPREN Inj Lös Fertigspr 15 ml	7094591 V08	1'495'686 1'368'711	0.4 %	12 11	20'809	Stk	47.00	64.76 73.36	84.49	79.8 %	
59 2011: 76	PLASMONICUM Inf Lös Glasfl 100 ml	7468701 B05	1'306'258 929'694	0.3 %	20 16	26'038	Stk	48.75	49.93 53.12	51.26	5.1 %	
60 neu	ZONTILOL Inf Konz 50 mg Vial	7158991 L01	1'297'229	0.3 %	14	252	Stk	5'111.37	5'141.42	5'150.00	0.8 %	
82 2011: 65	NEODEXTRALIN 40 mg Fertigspr	7931007 B01	932'552 1'032'494	0.2 %	9 10	527'636	Stk	1.50	1.93 1.89	2.40	60.0 %	

Die Gesamtauswertung umfasst den gesamten Abgabewert und die Mengen der Top-150-Artikel, die in den teilnehmenden Spitälern insgesamt eingekauft wurden. Die Grafik veranschaulicht in der letzten Spalte die Preisverteilung: Die Anzahl der Balken entspricht der Anzahl der Spitäler, die den entsprechenden Artikel eingekauft hatten. Somit ist ersichtlich wie viele Spitäler den Artikel ebenfalls in ihrer Top-150-Liste aufgeführt haben. Unterhalb der Mittellinie, die den

durchschnittlichen Einkaufspreis symbolisiert, zeigen die grünen Balken niedrigere Einkaufspreise an, während die roten Balken oberhalb dieser Durchschnittslinie die darüber liegenden Einkaufspreise von Umfrageteilnehmern darstellen.

Während sich die Preisabweichungen bei vielen Produkten in einem minimalen Rahmen bewegen, finden sich bei einzelnen Produkten und Produktgruppen zum Teil überraschend hohe Spannweiten.

Individuelle Auswertung

Im zweiten Teil der Auswertung, der individuell auf die Top-150-Produkte der einzelnen Einsender zugeschnitten ist, werden die Einkaufspreise auf anonyme Weise den Einstandspreisen anderer Einsender gegenübergestellt. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass das Produkt in derselben Form und Packungsgrösse auch von weiteren Umfrageteilnehmern aufgeführt wurde.

Abbildung 2: Beispiel einer individuellen Auswertung der Einkaufspreisstatistik «GSASA Top-150»

Rang	Bezeichnung	Code ATC	Abgabe-wert Fr.	%	Menge	Ein-heit	Faktor	Eigener EP Fr.¹	Ø Einkaufs-preis EP Fr.²	n Listen	Abweichung (¹ – ²) / ² %	Eigener EP (grün/rot)
28	NEODEXTRALIN	7931007	235'160	1.0 %	157'140	Stk	1	1.50	1.93	9	– 22.3 %	
2011: 13	40 mg Fertigspr	B01	101'637					2.10	1.89	10	+ 11.1 %	
50	PLASMONICUM	7468701	30'975	0.4 %	611	Stk	1	48.75	49.93	20	– 2.4 %	
2011: 147	Inf Lös Glasfl 100 ml	B05	11'360					50.78	53.12	16	– 4.4 %	
53	MIXAPREN	7094591	42'423	0.4 %	755	Stk	1	56.19	64.76	12	– 13.2 %	
2011: 18	Inj Lös Fertigspr 15 ml	V08	81'368					83.88	73.36	11	+ 14.3 %	
68	ZONTILOL	7158991	30'900	0.3 %	6	Stk	1	5'150.00	5'141.42	14	+ 0.2 %	
neu	Inf Konz 50 mg Vial	L01										
92	ERYSITAL	7856157	18'184	0.3 %	12	Stk	1	1'448.55	1'419.75	13	+ 2.0 %	
neu	Inj Lös 500 mcg Fertigspr	B03										

Wiederum illustriert die Grafik in der letzten Spalte die Preisverteilung: Die Anzahl der Balken zeigt die Anzahl der Teilnehmer, die das jeweilige Produkt in ihrer Liste aufführten, aufsteigend nach Preisen sortiert. Der Einkaufspreis des jeweiligen Empfängers der Auswertung ist farbig gekennzeichnet – entweder grün, wenn der Preis unterhalb des durchschnittlichen Einkaufspreises liegt, andernfalls rot.

Grenzen und Einschränkungen

Aus den Einsendungen ist nicht ersichtlich, auf welcher Grundlage die Einkaufspreise im Einzelnen basieren (Spezialrabatte, Einkaufsgemeinschaften, Parallelimporte, Restbestände usw.). Zudem sind trotz aller Sorgfalt aufseiten des Einsenders und bei der Verarbeitung der Daten Falschangaben und Irrtümer – diese können sich auf die gesamte Auswertung auswirken – nicht ausgeschlossen. Wegen dieser Einschränkungen eignen sich die Auswertungen deshalb nicht direkt für Preisverhandlungen mit den Herstellern, sondern liefern allenfalls Anhaltspunkte zur eigenen Einkaufssituation.

Ausblick

Gemessen an der Tatsache, dass sich in den letzten Jahren die Mehrzahl der eingeladenen Spitalapotheken an der Umfrage beteiligt hat, darf geschlossen werden, dass auch weiterhin ein Bedürfnis nach neutral erhobenen Vergleichsdaten besteht. Die Arbeitsgruppe Ökonomie und Versorgung prüft zudem die Möglichkeit, weitere Vergleichsparameter zu berücksichtigen, zum Beispiel im Hinblick auf eine Auswertung nach ATC-Gruppen.

Kontakt: Cornelia Desax, Arbeitsgruppe Ökonomie und Versorgung, Cornelia.Desax@kaz.zh.ch